

Blickpunkt Heer und Marine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DÄNEMARK

Dänemark hat bei General Dynamics European Land Systems (GDELS) den Bau des Prototyps eines offenen Aufklärungsfahrzeuges Eagle V 4x4 in Auftrag gegeben. Das offene Aufklärungsfahrzeug ist eine der fünf Varianten, welche Dänemark



Konzept auf Basis des Eagle V 4x4.

bei GDELS bestellt hat. Bei dem unter zehn Tonnen schweren Fahrzeug wurden die obere Hälfte der Kabinenwand entfernt und die B- und C-Säule zu Überrollbügeln weiterentwickelt, welche Waffenstationen tragen können. Der Schutz ist bis in Türhöhe gleich wie beim Grundmodell.

GROSSBRITANNIEN

Das US-Unternehmen AeroVironment ist vom U.S. Army Contracting Command mit der Herstellung und Lieferung von Switchblade Loitering Munition im Wert von knapp 45 Millionen US-Dollar beauftragt worden. Die Switchblade 300 wurde bereits 2011 im Rahmen eines Rapid Fielding Program bei den US-Streitkräften eingeführt. Seitdem wurde das System mit mehreren tausend Stück beauftragt und in Afghanistan, Irak und auch Syrien eingesetzt. Laut Hersteller ist die Switchblade 300 mit einem kompletten Systemgewicht von 2,5 kg inklusive Startgerät sowie einer



Switchblade 300 zur kostengünstigen Bekämpfung von Punktzielen.

Reichweite von 10 km, einer maximalen Flugzeit von 15 Minuten bei einer Geschwindigkeit von 100 km/h, ein kompaktes Wirkmittel mit signifikanter Reichweite. Zusätzlich übermittelt die Switchblade 300 in Echtzeit Videodaten und die dazugehörigen Positionsdaten, um die Zielaufklärung auch deutlich ausserhalb der direkten Sichtlinie zu ermöglichen.

Die Wirkleistung des Gefechtskopfes wird gemäss Fachkreisen im Bereich einer 40-mm-Granate eingeschätzt. Als Sensoren dienen stabilisierte Tageslicht- und Infrarot-Kameras mit Blickwinkel nach vorn und zur Seite. Die Übertragung erfolgt per verschlüsseltem digitalem Datenlink. Gleichzeitig ist durch die geringe Grösse und stark reduzierte akustische und thermische Signatur eine Aufklärung und Abwehr der Switchblade 300 überaus schwierig. Eines der primären Motive für die Entwicklung der Switchblade 300 war es, eine kostengünstige Lösung für den Einsatz gegen Punktziele wie schwere Maschinengewehre oder Mörser- bzw. Lenkflugkörperstellungen zu schaffen, um diese nicht mit teuren Wirkmitteln bekämpfen zu müssen.

ESTLAND

Die estnischen Streitkräfte haben mit dem schwedischen Rüstungskonzern Saab einen Vertrag für die Lieferung von schultergestützten Mehrzweckwaffen des Typs Carl-Gustaf M4 im Wert von 9,8 Millionen Euro unterzeichnet. Dies gab das Unternehmen heute bekannt.

Die Auslieferung der Systeme ist für den Zeitraum 2021-2022 vorgesehen. Der Auftrag wurde innerhalb einer gemeinsamen Rahmenvereinbarung erteilt, die das Unternehmen mit Estland, Lettland und der schwedischen Rüstungsagentur FMV unterzeichnet hat. Die Rahmenvereinbarung ermöglicht es Estland, während eines Zeitraums von zehn Jahren Bestellungen für Carl-Gustaf M4-Abschussgeräte und Munition zu tätigen. Die estnischen Streitkräfte sind bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten Nutzer des Waffensystems Carl-Gustaf. Insgesamt sollen rund 250 M4-Systeme beschafft werden, um die derzeit in den estnischen Streitkräften in Nutzung befindlichen Carl-Gustaf M2 zu er-



Mehrzweckwaffe Carl-Gustaf M4.

setzen. Carl-Gustaf M4 ist die neueste Version des tragbaren, schultergestützten Mehrzweckwaffensystems. Es bietet den Anwendern eine breite Palette von Einsatzoptionen und ermöglicht es den Truppen, in jedem Szenario beweglich und effektiv zu bleiben. Die M4 ist auch mit intelligenten Visiersystemen (Feuerleitvisieren) und zukünftigen Technologieentwicklungen, wie z.B. programmierbarer Munition, kompatibel. So kann unter anderem das Feuerleitsystem des Typs FCS13-RE von Aimpoint genutzt werden.

ITALIEN

Die ersten zwölf geschützten Mehrzweckfahrzeuge LMV 2 NEC sind an die Truppe übergeben worden. Die Vorserie des für netzwerkbasierter Kampf entwickelten Fahrzeugs umfasst insgesamt 34 Fahrzeu-



Mehrzweckfahrzeug LMV 2 NEC.

ge. Das italienische Heer plant die Beschaffung von 2000 Einheiten bis zum Jahr 2034. Beim 8,1 Tonnen schweren LMV 2 (Light Multirole Vehicle) konnte die Nutzlast um 40 Prozent auf 1500 kg gesteigert werden. Die insgesamt fünf Personen aufnehmende Monocoque-Zelle ist 10 cm höher. Zum Selbstschutz kann eine ferngesteuerte Waffenstation Hitrole, welche mit Maschinenwaffen, Nachtsichtoptik sowie Laserentfernungsmesser ausgestattet ist, eingebaut werden. *Frederik Besse* 